

Ressort: Politik

Bericht: Schäuble plant Steuersparmodell für internationale Konzerne

Berlin, 14.09.2014, 09:15 Uhr

GDN - Das Bundesfinanzministerium von Wolfgang Schäuble arbeitet offenbar an einem Steuersparmodell für international tätige Unternehmen. Diese sollen künftig wie in anderen Ländern Einnahmen aus Patenten und Lizenzen günstiger versteuern können als zum gegenwärtigen Tarif von rund 30 Prozent, beichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Im Gespräch sei ein ermäßigter Steuersatz von zehn oder 15 Prozent. Deutschland stelle sich damit dem internationalen Steuerwettbewerb durch sogenannte Patentboxen, mit denen zahlreiche Länder, darunter zehn EU-Staaten, Gewinne anlockten. Nach Berechnungen des Finanzministeriums dürfte die Vergünstigung den Fiskus jährlich drei Milliarden Euro an Steuerausfällen kosten, schreibt der "Spiegel" weiter. Voraussetzung für die Einführung einer Patentbox in Deutschland soll demnach sein, dass dieses Steuerschlupfloch weltweit nach einheitlichen Regeln funktioniert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40951/bericht-schaeuble-plant-steuersparmodell-fuer-internationale-konzerne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619